



## Von den Anfängen bis heute – eine chronologische Übersicht



*Von der Arbeitskolonie zur neuzeitlichen Strafanstalt.*

### **1839**

Bezug der ersten Kantonalen Strafanstalt St. Jakob in St. Gallen.

### **1913**

Auftrag des st. gallischen Regierungsrates an die Direktionskommission der Strafanstalt St. Jakob, die Verlegung der Anstalt zu prüfen.

### **1914**

Bericht der Direktionskommission mit Vorschlag: Neubau.

### **1918**

Verlegung der ersten Gruppen von 15 Gefangenen in eine kleinere Barackenkolonie nach Montlingen.

### **1921**

Abbruch und Verlegung der Baracken an die Staatstrasse zwischen Salez und Haag.

### **1925**

Verlegung der Baracken ins meliorierte Saxerriet (als Provisorium).

### **1930**

Bauprogramm für die neue Anstalt im Saxerriet. Für die Abteilungen Zuchthaus, Gefängnis, Verwahrung und Frauen waren 260 Zellen vorgesehen.

**1949**

Neuer Projektwettbewerb wird ausgeschrieben (Plätze für 160 Insassen).

**1950**

Bericht des Preisgerichts. 46 Wettbewerbsentwürfe wurden beurteilt. Kein Entscheid über den Baubeginn.

**1956**

Sprengrung der Strafanstalt St. Jakob und Abbruch. Verteilung der Insassen in verschiedene Anstalten. Es bleibt aber beim Barackendorf Saxerriet.

**1962-1964**

Bau des neuen Wohnbereichs. Platz für ca. 110 Insassen. Architekt Werner Gantenbein, Buchs/Zürich.

**1964**

Inbetriebnahme der Neubauten, womit eine lange Zeit von Provisorien abgelöst wurde.

**1988**

Feststellung, dass die Bauten aus den 60-ziger Jahren nicht nur renoviert, sondern mit sehr hohen Kosten saniert werden müssten. Gründung der Arbeitsgruppe "Konzept 90".

**1988-1990**

Intensive Arbeit am "Konzept 90". Grundlagenerarbeitung durch die Arbeitsgruppe JPD, BD und Experten. Konzeptentwurf durch Anstaltsleitung.

**1991-1993**

Raumprogramm-Erarbeitung durch HBA und Anstaltsleitung. Bundesamt für Jusitz befürwortet Raumprogramm.

**1993 (Mai)**

Beschluss des Regierungsrates für den öffentlichen Architekturwettbewerb.

**1993 (September)**

Ausschreibung öffentlicher Projektwettbewerb.

**1994 (März)**

Entscheid des Preisgerichts. Aus 59 eingegebenen Projekten sind die Preisgewinner die Architekten Theres Aschwanden und Daniel Schürer, Zürich.

**1997 (Februar / Mai)**

1. und 2. Lesung Grosser Rat.



**1997** (*September*)

Die Vorlage des Neu- und Erweiterungsbaus der Strafanstalt Saxerriet wird an der Volksabstimmung mit einem Stimmenverhältnis von rund 60:40 angenommen.

**1998** (*August*)

Spattenstich des Neu- und Erweiterungsbaus.

**2001** (*Februar*)

Bezug 1. Bauetappe (Vollzugstrakte).

**2002**

Fertigstellung 2. Bauetappe mit schrittweisem Bezug der Verwaltungs- und Oekonomiegebäude, Zentrale Betreuungs- und Sicherheitsdienst. Rückbau der Provisorien und Abbruch des zweiten alten Insassentraktes sowie Umgebungsarbeiten.

**2002**

23. November – Einweihung des Neu- und Erweiterungsbaus der Strafanstalt Saxerriet.